

Präsesse. Am 18. Juni trat er in Begleitung des hochw. P. Severin, O.S.B., seiner Schwester, der ehern. Benediktinerin Jerome, O.S.B., von Duluth, Minn., und seiner Eltern die Reise nach Canada an. Am 20. Juni kamen sie in Münster an, woselbst der hochw. P. Casimir sie in Empfang nahm. Bei der Primiz standen dem hochw. Neupriester folgende Herren zur Seite: Der hochw. P. Casimir als Erzpriester, P. Severin als Diakon und P. Leo von Münster als Subdiakon. Die Festpredigt hielt der hochw. P. Bernard von Watfson. Nach dem Hochamte wurde die Fronleichnamsprozession im Freien abgehalten. Nach der kirchlichen Feier fand das große Gemeindefest statt, das trotz des mehr oder weniger unfreundlichen Wetters recht erfolgreich war. Die Einnahmen beliefen sich auf mehr denn \$1000. Am Abend fanden sich auch noch die hochw. Herrn P. Dominik von Anheim, Philipp Junke, O.M.I., von Regina, Benedikt von Humboldt und Rudolph von St. Benedikt ein. — Es ist dies das zweite Mal, daß in unserer Gemeinde das schöne Fest der Primizfeier abgehalten wurde. Viele werden sich noch an die erste hl. Messe des hochw. P. Lambert Burton, O.S.B., erinnern, die am 1. Juli 1906, also genau vor zehn Jahren, hier gefeiert wurde, und unter welchen Umständen. Seit her hat vieles sich verändert. Möge dem hochw. Neupriester eine lange und recht segensreiche Wirksamkeit im Weinberge des Herrn beschieden sein!

Pilger. Am 25. Juni wurde hier das Fronleichnamsfest feierlich begangen. Celebrant beim feierlichen Hochamte war der hochw. Neupriester P. Hyacinth.

Watfson. Die Verlustliste aus England enthielt letzte Woche folgende Neuigkeit: Ernst J. Brennick von Pleasantdale, Sask., getötet; R. McVoor von Quill Lake, schwer verwundet; John LeRoye leicht an der Hüfte verwundet; H. J. Wallden, früherer Angestellter bei der Bank of Commerce in Watfson, verwundet.

Die Iron Spring ländliche Telephone-Gesellschaft hat kürzlich Korporationsrechte erhalten. Die Hauptoffice der Gesellschaft ist Watfson und die Zahl der Aktienhaber beläuft sich auf 48.

— Bittere Klagen wurden in letzter Zeit von den Landwirten geführt, weil die Bahngesellschaft noch immer nicht genügend Waggon beschafft für den Transport des leistungsfähigen Getreides.

— Im hiesigen Gerichtshof wurde Adon Lemaire von Beauchamp schuldig befunden und zur Zahlung der Gerichtskosten verurteilt, weil er Oscar Johnson, als dieser sein Vieh, welches in Lemaires Land eingedrungen war, holen wollte, mit einem Prügel mißhandelte und dann mit einer Schrotflinte auf ihn zielte mit der Drohung, ihn zu erschießen.

— Damen- und Kinderhüte verkaufen sich, solange der Vorrat reicht, zum Kostenpreise. Ich habe auch Kommunionenträger u. Schleier und Blumen zu annehmbaren Preisen auf Lager. Frau Wilkes.

Bruno. Die Fronleichnamsprozession wurde dieses Jahr wieder am Donnerstag, den 22. Juni, höchst feierlich begangen.

— Sonntag nach dem Hochamte war Gemeinde-Versammlung, auf welcher beschloffen wurde, am Dienstag, den 18. Juli, ein Pönit zum Besten der Kirche zu veranstalten. Folgende Herren wurden ins Komitee gewählt: John A. Ludwig, W. J. Hargarten, Peter J. Kramer, Ant. Rechenmacher, Conft. Honisch, Anton Filscher, Frank Leuschen, Michael Ebner, Joseph Gutmacher, Peter Meyer, John Ludwig jr.

— Am Tage nach dem Pönit werden die Pfarrschulkinder eine Theateraufführung zum Besten der Kirche geben. Diejenigen welche der letzten Vorstellung der Kinder beigewohnt hatten, freuen sich jetzt schon auf den Genuß der ihrer wartet.

— Beim Herrn Pfarrer war ein Scholastiker von Münster auf Besuch und assistierte ihm bei der Fronleichnamsprozession. Auch leistete er ihm treffliche Hilfe in seiner Baumanlage. Es scheint, daß es dem Herrn Pfarrer gelingen

wird zu beweisen, daß man in Bruno Kiesel ziehen kann, da gegenwärtig ein Apfelbaum am blühen ist.

Humboldt. Anfangs Juni begab sich Franz Joseph Hegel, Sohn des Herrn Andreas Hegel von Lenora Lake nach Moshester, Minn., um daiselbst Heilung von einem längeren Leiden durch eine Operation zu suchen, hat aber schon am Tage nach seiner Ankunft, noch ehe die Operation vorgenommen werden konnte. Die Leiche wurde nach Humboldt geschickt, und daiselbst am Freitag, 16. Juni, auf dem katholischen Friedhofe unter großer Beteiligung von Leidtragenden beerdigt. Der Verstorbenen war 24 Jahre alt. Herr Andreas Hegel, der Vater des so früh Verstorbenen, wünscht hiermit allen, die sich am Leichengottesdienste und Begräbnisse seines Sohnes beteiligt haben, sein herzlichstes „Vergelt's Gott“ auszusprechen.

— Kommen Sie nach Humboldt? Besuchen Sie die „Schulz“-Bäckerei, Main Str., gegenüber Great Northern Lumber Laden.

— Am Montag letzter Woche standen die Herren Frank Dögel und Michael Achenbrenner hier vor Gericht. Herr Dögel hatte \$ 9. 39, 23, welches Land er für Weizen gepachtet hatte, eingezahlt und dadurch den üblichen Weg (Trail) von Achenbrenners Farm nach Fuld abgegriffen. Herr Achenbrenner schnitt den Draht entgegen und fuhr den alten Weg. Es kam zur Klage und Herr Achenbrenner wurde zu \$5.00 Schadenersatz und den Gerichtskosten verurteilt.

— Für Weißbrot, deutsches Roggenbrot und sonstiges Gebäck gehen Sie zur „Schulz“-Bäckerei.

— Herr Mc. Burton wurde zum Genusssammler in Townships 37 und 38, Ranges 23 und 24 ernannt und war kürzlich in Saskatoon, um seine näheren Instruktionen zu erhalten.

— Für gute Getränke besuchen Sie bitte die „Schulz“-Bäckerei. Versuchen Sie auch meinen Ice Cream.

— Wieder ist in Humboldt eine Waggonladung Ford-Automobile angekommen, die vierte Sendung in diesem Jahre.

— Herr J. A. Stirling hat in Winnipeg sein Offizierssejamen erfolgreich beendeten und ist zu einem Lieutenant in der canadischen Armee ernannt worden. Er war die letzte Tage in Humboldt auf Besuch.

— Das Dbergericht in Regina hat die Appellation der hiesigen Chiropraktiker wegen des Urteils, welches das hiesige Gericht vor etlichen Wochen gegen sie fällte, abgelehnt.

Münster. Folgende Gelder sind im Laufe der letzten Wochen eingelaufen: Für die Mission, die am nötigen Unterstüttung braucht, von einem Weber aus Engelfeld \$5.00, für P. Genesol von Ungenannt aus Münster \$2.00. Vergelt's Gott!

— Vom Benediktinerinnen-Kloster St. Scholastica aus Duluth, Minn., woselbst sie Ordensfrau ist, kam am 20. Juni die Tochter der Frau Elisabeth Bergemann nach hier auf Besuch.

— Zum silbernen Bischofsjubiläum unseres Diözesanoberhirten Mgr. Albert Pascal sind von der St. Peters Kolonie aus, soviel bekannt ist, folgende hochw. Herren nach Prince Albert gereist: Se. Gnaden Abt Bruno, P. Bernard, P. Joseph, P. Casimir, P. Severin und P. Hyacinth.

— Das Wetter der vergangenen Woche war durchschnittlich sehr schön. Nur am Samstag und Sonntag zog ein Gewitterstauer durch die Kolonie. Die Feldfrüchte stehen schön. Auch wird die Heuernte eine reichliche sein. Die Mosquitos haben sich dieses Jahr in großer Zahl eingefunden und entwickeln allenthalben eine rege Tätigkeit.

— Am 25. Juni wurde in der hiesigen St. Peters-Kirche mit dem Firmungsunterricht begonnen. Derselbe wird mit Ausnahme des 1. Juli alle Samstage und Sonntage um 4 Uhr nachmittags erteilt bis zu dem Tage, an dem die Firmung stattfindet. Die Firmlinge müssen das zwölfte Lebensjahr hinter sich haben, um zur Firmung zugelassen zu werden.

Am Samstag dieser Woche, dem 1. Juli (Dominion Tag) findet hier das jährliche Gemeindefest, und vorher ein Am für eine segensreiche Ernte statt. Nach den Vorbereitungen zu schließen, wird dieses Fest alle seine Vorläufer übertreffen. Die Musikkapelle von Pilger hat ihre Mitwirkung bereits zugesagt. An hartenden Ertrickungen wird es nicht fehlen. Also ab auf nach Münster am 1. Juli!

Angesehene, gute Gelegenheit! Gesundheitshalber wird der Eigentümer das **Münster Hotel** sehr billig verkaufen. \$1500 Barzahlung, der Rest in monatlichen Raten zu bezahlen, gerade so wie Miete.

Michael Schmitt, Eigentümer.

Die Münster Ländl. Telephone-Gesellschaft hat von der Regierung das Recht erhalten, Lebtentures in der Höhe von \$10,500 zu verkaufen auf 15 Jahre Zeit. Die Interessenten dürfen jedoch 8% nicht übersteigen.

Fuld. Am 19. Juni wurden hier durch den hochw. P. Lorenz ehelich verbunden John Friesler und Bernadine Linnemann. Am 20. wurden getraut Franz Berg und Katharina Bastly und am 21. traten in den heil. Ehestand Hubert Naum und Maria Maad. Vosl.

— Von einem wütenden Bullen wurde Herr Jos. Wenz von Wilmont letzte Woche angegriffen und schwer verletzt.

Leofeld. Am Montag 19. Juni wurden in der Pfarrkirche zu Leofeld ehelich verbunden Gerhard Henneberg mit Katharina Green. Dem jungen Paar die besten Glückwünsche!

— Ein Katholikentag im Kleinen wurde am 20. Juni durch den Generalsekretär des Volksvereins, den hochw. P. Junke, hier abgehalten. Ein ausführlicher Bericht über den Verlauf desselben folgt in nächster Nummer des „Bote“.

— Am 20. Juni starb zu Leofeld das jüngste Kind von L. A. Schmidt, Lauretta Johanna, im Alter von nur 6 Monaten an Folgen von Lungenentzündung. Es wurde am 22. Juni zu Leofeld beigesetzt.

— Das Fronleichnamsfest wurde wie herkömmlich feierlich mit Hochamt und Prozession begangen.

— In früher Morgenstunde am hl. Fronleichnamstage starb zu Leofeld der erst 11½ Jahre alte Knabe Peter Höjner. Todesursache ist wahrscheinlich Vergiftung durch das Mehl von verdorbenen Sumptwasser. Das Begräbnis fand am 23. Juni zu Leofeld statt. R. I. P.

— Die neuen gemalten Kirchenfenster für die Pfarrkirche zu Leofeld sind zur Hälfte schon eingelegt und bilden eine wahre Fierde des Gotteshauses. Das schmucke Kirchen und die große Pfarrkirche zu Leofeld machen dieser Gemeinde wahrhaft Ehre!

Zugelaufen seit 4 Wochen rotes Bullfah. Abzuholen gegen Bezahlung dieser Anzeige bei Fred Bedewer, Münster.

Korrespondenzen.

Gooding, Sask., 20. Juni 1916.

Werter St. Peters Bote!

Das Getreide steht in hiesiger Gegend sehr gut, an Regen mangelt es nicht, nur sollte es etwas mehr warm sein. Die Ernte scheint wohl dieses Jahr etwas später zu werden als voriges Jahr.

An Pfingsten stattete uns Herr L. M. Scheller von Spring Valley einen angenehmen Besuch ab. Er besuchte mit Frau und Schwester alle seine hiesigen Freunde, und es gefiel ihnen sehr gut hier in unserer Kolonie.

Am 18. Juni hielt der hochw. Herr Schelbert von Ribant in unserer Kirche Gottesdienst, und ertriente uns durch eine sehr schöne Predigt. Hochw. Schelbert ist hier sehr beliebt, und besuchte uns innerhalb eines Jahres jetzt zum drittenmal. Er hielt sich nahezu 3 Tage hier auf und besuchte persönlich einen jeden katholischen Farmer der Kolonie. Wir wünschen, der hochw. Herr möge uns noch öfters besuchen.

Mit Gruß Lorenz Hornung.

Münster Marktbericht.

Getzen No. 1 Northern	94
2	91
3	86
4	83
5	74
6	66
Haier, No. 2 C. W.	354
No. 3 C. W.	321
Haier No. 1 Extra	314
Rejected	29
Gerste No. 3	47
4	42
Haier	35
Flachs No. 1 N. W.	139
2	136
3	107
Mehl, Royal Household	4 00
Quader	4 00
Superior	3 75
Bran	1 35
Shoris	1 50
Kartoffeln	50
Butter	20
Eier	20

Haushälterin gesucht

für aufs Land, muß gut kochen können und Empfehlungen haben. Dauernde Stelle und guter Lohn für die rechte Person. Angebote mit Gehaltsansprüchen zu senden an:

J. U., c-o St. Peters Bote, Münster, Sask.

Strayed from Sec. 22 34 21 one brown mare, 2 yrs. old, white star in face; one chestnut filly, 1 yr. old, two white hind feet, white face; dark chestnut, with white hind foot and star. M. HAYES, SINNET P. O.

Abonnier auf den St. Peters Bote

Gemeinde = fest und Bankett

zum Besten der Kirche in Münster

am 1. Juli 1916.

Großartiges Bankett, Vergnügungen und Unterhaltungen jeder Art. Ausgezeichnete Erfrischungen werden serviert.

Musik der berühmten Pilger-Kapelle.

Komm jeder Einzelne! Kommt alle!

Das Komitee.

A. J. Waddell, Humboldt.

Größere und bessere Auswahl denn jemals! Unser Vorrat ist jetzt komplett, und wir bitten Sie, die folgenden Preise sorgfältig zu vergleichen mit den anderwärts verlangten. Und bedenken Sie, daß diese Waren bester Qualität sind, die man irgendwo zu solchen Preisen kaufen kann. Senden Sie Ihre Bestellungen per Post, wir besorgen dieselben prompt. Machen Sie einen Versuch, und Sie werden zufrieden sein mit unserer Ware und Bedienung.

No. 404. Bettstelle (in 2 Teilen) mit **Sprungfeder**. Side rails sind hier unübertrefflich, da die Seiten der Sprungfeder, welche extra hart gemacht sind, zugleich als Side rails für die Bettstelle dienen. Die Sprungfeder ist ganz Stahl, das bestens bekannte Diamond Link Fabric, aus Kupferdraht, m. gewundenen Spiralfedern an jedem Ende. Die Bettstelle in am Kopende 50 in. hoch, hat starke Rollen und Räder, mit hübschen Guck-Rollen. In zwei Größen, 54 und 48 in. breit. Gewicht 115 Pfd. 1. Klasse Frachtrate. Preis **\$7.90**



No. 212. Dresser, Surface auf Rollen, 34 in. breit, mit dazu passendem **Wäschtisch**. Dresser hat drei große Schubladen, der double top Wäschtisch hat eine Schublade und noch einen großen Aufbewahrungsräum. Beide Möbelstücke sind ungefähr 140 Pfd. schwer. Preis für beide zusammen **13.00**



No. 100. Spiral-Sprungfeder, gemacht aus schwarzem japan. Stahlfedern, befestigt an einem starken Metallrahmen, die Oberfläche durchdrungen mit feinem Stahlgitter. Gewicht ca. 55 Pfd., 14 mal 1. Klasse Frachtrate. Größe: 54 in. und 48 in. breit. Tiefe Spiral-Sprungfeder zum Spezial Preis von **5.00**



No. 1. Spezial Helmwolle-Matratze, gefüllt mit feiner Holzwolle, mit einer starken Lage gequilter Baumwolle auf der Oberseite und am Boden. Gefüllt, twisted ticking, die Handen gebunden u. genäht. Größe: 54, 48, 42 in. 36 in. breit. Gewicht ungefähr 50 Pfd. 1. Klasse Frachtrate. Preis **4.50**



No. 1200. Extension Couch, mit Pat. Luftkammer Sprungfeder, gewundene Sprungfeder an beiden Enden. Matratze, gefüllt mit neuer Baumwolle, das beste "sanftere" Prinzip. Sie überlagern mit grünem Leinwand, welcher überhängt an Front u. beiden Enden. Geöffnet ist sie 4 ft. breit u. 6 ft. lang, geschlossen als Couch ist sie 26 in. breit. Gewicht ungefähr 100 Pfd. 1. mal 1. Klasse Frachtrate. Unser Preis, komplett mit Matratze, **11.50**



No. 202. Bureau, Surface auf Rollen, 34 in. breit, hat 4 große Schubladen und 21 in. hoch, 48 in. breit und 21 in. tief. Gewicht ungefähr 150 Pfd. 1. Klasse Frachtrate. Spezial Preis **14.00**



Küchen-Stühle. No. 4. Hat doppelte Spröhen an beiden Seiten und Front, rückwärts eine. Gewicht 11 Pfd. 2. Kl. Frachtrate. Preis **65c**

Chimney-Stühle. No. 162. Doppelte Spröhen an beiden Seiten, Front und rückwärts, mit Stützen an Rückseite. Gewicht ungefähr 17 Pfd. Spezial Preis **98c**

A. J. Waddell
Humboldt, Sask.

Abonnier auf den St. Peters Bote!